

Domenik Schierl: Hoffnung und Herausforderungen bei Austria Lustenau!

Erfahren Sie im LAOLA1-Interview, warum Torwart Domenik Schierl bei Austria Lustenau bleibt und welche Herausforderungen bevorstehen.

Lustenau, Österreich - In Lustenau brodelte es, denn die Sehnsucht nach einem neuen Stadion ist größer denn je! Nach dem Abstieg von Austria Lustenau aus der Bundesliga gilt es, auch auf dem Platz kräftig nachzulegen. Domenik Schierl, das Herz der Mannschaft und Fanliebling, spricht deutlich aus, was viele denken: „Ich gehöre in die Bundesliga!“ Mit einem klaren Bekenntnis zu seinen Wurzeln hat der 30-jährige Torhüter entschieden, trotz des Abstiegs bei Austria Lustenau zu bleiben und will nun alles daran setzen, den Verein zurück in die erste Liga zu führen, wie **laola1.at** berichtete.

Die aktuelle Saison verläuft für die Austria enttäuschend. Mit nur 14 erzielten Toren ist die Offensive die schwächste der Liga. Schierl macht klar: „Wir müssen offensiv mehr Power zeigen!“ Zudem gibt es große Sorgen um das Heimspielgefühl, weil die Mannschaft vorübergehend ins Stadion nach Bregenz ausweichen musste, was die Fans verärgert und die Heimspiele weniger euphorisch macht. Der Stadionneubau jedoch verspricht Veränderung: Im Juli 2024 soll das Reichshofstadion NEU fertiggestellt werden, das als neue Heimat der Austria fungieren wird. Hier wird das Vereinsleben in vollen Zügen gefeiert und schlussendlich auf die Kriterien der Bundesliga hingearbeitet, was für den Verein und die Anhänger von großer Bedeutung ist.

Stadion-Neubau nimmt Form an

Das neue Konzept kommt schließlich in Bewegung! Das bestehende Stadion, das seit 1951 besteht, wird modernisiert und den neuen Anforderungen angepasst, um die Lizenz für die Bundesliga zu erhalten. Die Verantwortlichen arbeiten hart daran, sämtliche Vorgaben zu erfüllen, nachdem ein Bußgeld für die fehlende Genehmigung die Ambitionen der Austria trüben könnte, mehr Profi-Fußball zu bieten. Ein ambitioniertes Projekt, das bis 2024 realisiert werden soll, wie **austria-lustenau.at** erläutert. Die Planungen sind bereits weit fortgeschritten und die Vorfreude bei Spielern und Fans ist spürbar.

Ob Schierl in der neuen Arena endlich die Bundesliga-Qualität beweisen kann, bleibt abzuwarten. Eines ist sicher: Für Austria Lustenau steht die Saison auf der Kippe und der Aufbruch zu neuen Ufern ist unvermeidlich. Der Druck ist groß, und die kommenden Spiele haben das Potenzial, Geschichte zu schreiben!

Details	
Ort	Lustenau, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.austria-lustenau.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at